

Wenn Flint und Cavalli ermitteln

Lesetipp | Die Krimis von Petra Ivanov

Zürich ist das Zentrum der feinen, toll recherchierten Krimis von Petra Ivanov. Jeder Krimi hat seine aktuelle Thematik und alle bieten echtes Lesevergnügen.

Monika Neuenschwander

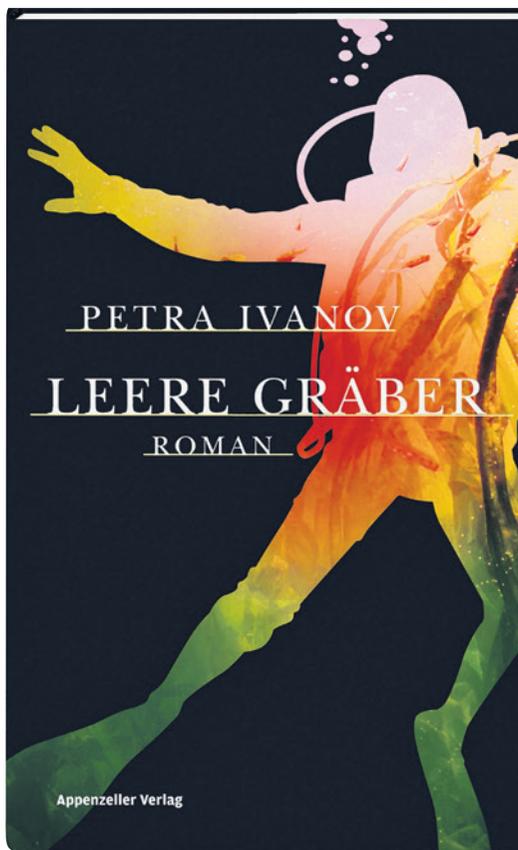
In den sechs packenden Kriminalromanen von Petra Ivanov knistert es nicht nur wegen der kriminellen Handlung. Bezirks- und Staatsanwältin Regina Flint und Kommissar Bruno Cavalli sind die Protagonisten. Beide sind eigenständige Persönlichkeiten, die einander viel Sympathie entgegenbringen, trotz Meinungsverschiedenheiten, Zweifeln und aufkommendem Misstrauen. Die spannungsvolle Beziehung zwischen Flint und Cavalli ist der rote Faden durch alle Romane. Wer sie der Reihe nach liest, hat zusätzlichen Spass.

Die Krimis in der Übersicht:

Fremde Hände | Der erste gemeinsame Fall führt Flint und Cavalli ins Zürcher Rotlichtmilieu. Sie ermitteln gegen die Drahtzieher des osteuropäischen Frauenhandels.

Tote Träume | Nach einem Brand in einer Zürcher Asylantenunterkunft wird ein Sudanese tot aufgefunden. Die Gerichtsmedizin stellt fest, dass der Mann schon vor Brandausbruch tot war. Erste Spuren führen zum Pfarrer im Quartier.

Kalte Schüsse | Im dritten Fall spielen Geld, Macht und das organisierte Verbrechen die



Hauptrollen. Und eine Liebesgeschichte wird auf die Probe gestellt.

Stille Lügen | Beim Hilfswerk «Teamwork» verschwindet die für Georgien zuständige Projektleiterin spurlos und der Buchhalter wird in seinem Haus tot aufgefunden. Regina Flint

nutzt die Ferien für Nachforschungen im Kaukasus.

Tiefe Narben | In einem unbewohnten Bauernhaus liegt die Leiche einer Frau. Die Umstände, welche zum Tod geführt haben, erinnern die Ermittler an eine frühere Tat. Der Mörder wurde verurteilt und sitzt noch im Gefängnis. Wichtige Einzelheiten sind nur im kleinen Kreis der Ermittler bekannt. Flint und Cavalli müssen in den eigenen Reihen ermitteln. Wer ist Feind, wer Freund? Das Misstrauen im ganzen Korps wächst und wird zu einer grossen Belastung.

Leere Gräber | Fast zufällig finden Polizeitaucher im Zürichsee eine männliche Leiche. Das Signalement passt auf einen argentinischen Journalisten, vermisst gemeldet seit einem halben Jahr. Bei ihren Nachforschungen stellt Flint fest, dass einzelne Personen in argentinischen Regierungskreisen nicht an der Aufklärung interessiert sind. Warum ist der Journalist nach Zürich gereist, und wen wollte er hier aufsuchen?

Mit den Krimis von Petra Ivanov haben Sie die richtigen Bücher im Koffer! Kein Wetter ist zu schlecht, keine Sonne zu heiss: Begleiten Sie lesend das Team der Zürcher Kantonspolizei bei der Spurensuche. Eine spannende, atemlose, mit Humor und Menschlichkeit gespickte Lektüre ist jederzeit garantiert. Alle Infos zur Autorin und ihren Büchern sind unter www.petraivanov.ch zu finden und im Buchhandel erhältlich.

*Monika Neuenschwander ist Buchhändlerin.